



Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (LpB Niedersachsen) im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK Niedersachsen) gemäß Art. 13, 14 DSGVO zum Förderprogramm „Politische Medienkompetenz“

Die LpB Niedersachsen versteht es als Teil ihrer Verantwortung, ihr Vertrauen, ihr anvertraute Informationen und Daten nach dem Stand der Technik zu schützen. Datenschutzgrundsätze wie Datenminimierung, Transparenz und Sicherheit haben daher höchste Priorität.

Die nachstehenden Datenschutzhinweise und Informationen geben Ihnen einen Überblick, wie Ihre Daten in Folge der Bewerbung für Fördermittel und im Zuge einer möglichen Förderung verarbeitet werden.

Wir verfolgen damit das Ziel, Sie über Ihre Rechte zu informieren, die Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass der_die Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die LpB Niedersachsen verarbeitet Ihre Daten im Rahmen des Förderprogramms Politische Medienkompetenz. Das Förderprogramm umfasst eine Antragsphase, die Entscheidung über Gewährung oder Ablehnung der beantragten Förderung, die Durchführung des Förderprojektes sowie das Einreichen und Prüfen des Verwendungsnachweises.

Darüber hinaus werden geförderte Projekte durch Mailings auf weitere Angebote der LpB Niedersachsen und ihren Kooperationspartner_innen zu Themen der Politischen Medienkompetenz oder zu Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Folgende Daten werden erhoben:

- **Name der Zuwendungsempfänger_in und Ansprechperson**
- **Projektname und Inhalt des Projektes**
- **Anschrift des Zuwendungsempfängers**
- **Telefonnummer**
- **E-Mailadresse**
- **Bankdaten**



2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (LpB Niedersachsen) ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK Niedersachsen). Das MWK Niedersachsen ist für die Verarbeitung verantwortlich. Die LpB Niedersachsen ist die zuständige Stelle für die Datenverarbeitung.

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
Leibnizufer 9
30169 Hannover
Telefon: 0511 120-2599
E-Mail: poststelle@mwk.niedersachsen.de

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Niedersächsische Landeszentrale
für politische Bildung
Georgsplatz 18/19
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-7500
E-Mail: poststelle@lpb.niedersachsen.de

3. Kontaktdaten des_der Datenschutzbeauftragten

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
Datenschutz
Leibnizufer 9
30169 Hannover
E-Mail: datenschutz@mwk.niedersachsen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sowie Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten werden von der LpB Niedersachsen ausschließlich zur Durchführung der von Ihnen spezifizierten Zwecke verarbeitet und genutzt. Die LpB Niedersachsen erfüllt mit der Datenverarbeitung die ihr übertragene Aufgabe der Durchführung von zielgruppengerechten Maßnahmen der politischen Bildung zur Förderung des Verständnisses für politische Sachverhalte und zur Festigung des demokratischen Bewusstseins, der politischen Medienkompetenz und der Bereitschaft zur Teilhabe am gesellschaftlichen Diskurs. Die LpB Niedersachsen erfüllt mit der Datenverarbeitung die ihr übertragenen Aufgaben der Umsetzung des Förderprogramms politische Medienkompetenz.

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der Aufgaben nach Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 NDSG. Hiernach ist die Datenverarbeitung zulässig, soweit diese für die Erfüllung einer dem Verantwortlichen übertragenen Aufgabe, hier zur Gewährung einer Förderung im Rahmen des Förderprogramms als Rechtsvorteil, erforderlich ist.

5. Empfänger_innen der Daten

Die zur Verfügung gestellten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, wenn keine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vorliegt. Darüber hinaus kann eine Übermittlung an auskunftsberechtigte, staatliche Institutionen und Behörden erfolgen, soweit dies aufgrund von einschlägigen Gesetzen oder



Gerichtsbeschlüssen erforderlich sein sollte. Sämtliche Beteiligte sowie ggf. beauftragte Gutachter_innen sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Ihre persönlichen Daten werden auf einem besonders geschützten Server bei dem IT-Dienstleister des Landes Niedersachsen (IT.N) gespeichert, der die v.g. Daten als Auftragsverarbeiter für das Ministerium für Wissenschaft und Kultur verarbeitet (Art. 28 DSGVO). IT.N ist eine Dienststelle der Landesverwaltung. Alle Mitarbeiter des Landes Niedersachsen sind zur Verschwiegenheit über personenbezogene Daten verpflichtet.

6. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten besteht.

Nach Aktenschließung sind dies sechs Jahre.

7. Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies gilt ebenfalls für Mailings der LpB



Niedersachsen, die auf weitere Angebote zu den Themen Diversität und Diskriminierung oder zu Fördermöglichkeiten aufmerksam machen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO Widerspruch einzulegen. Die Landeszentrale für politische Bildung und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die uns freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können. Diese Einwilligung kann jederzeit – analog zum Recht auf Widerruf (Art. 21 DSGVO) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

9. Information zum Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

Telefax: 0511 120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de